

KulturWerk Rahlstedt e.V.
Postfach 73 07 40
22127 Hamburg
Tel. 0176 – 53 85 85 48
kulturwerk@kulturwerk-rahlstedt.de
www.kulturwerk-rahlstedt.de

PROTOKOLL DER 5. MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am Donnerstag, 25. April 2013, 19.00 bis 22.00 Uhr, Rahlstedt Center, OG Veranstaltungsraum

Versammlungsleiter: K.-H. Bode
Protokollführer: Sabine Wenzel

Anzahl der erschienenen Mitglieder laut Anwesenheitsliste (Anlage 1):
30 ordentliche Mitglieder einschließlich des gesamten Vorstands.

Vom Vorstand entsprechend der Einladung vorgeschlagene Tagesordnungspunkte:

- 1** Begrüßung
- 2** Wahl/Benennung von Versammlungsleiter und Protokollführer
- 3** Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 4** Festlegung der Tagesordnung, Ergänzungen, Änderungen
- 5** Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2012 durch den Kassenwart
- 6** Bericht der Rechnungsprüfer für das Geschäftsjahr 2012
- 7** Entlastungen Kassenwart und Vorstand
- 8** Bericht des Vorstands über die vergangene Periode Januar 2012 – April 2013 und Ausblick auf das kommende Jahr:
 - Rückblick
 - Geplante organisatorische und inhaltliche Aktivitäten 2013/14
 - Diskussion
- 9** Behandlung und Abstimmung zu den Anträgen des Vorstands
- 10** Ausscheiden eines Beisitzers (Uve Jansen) aus dem Vorstand und Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds (Beisitzer)
- 11** Wahl der Rechnungsprüfer
- 12** Verschiedenes

Als Ergebnis des Gesprächs ist Folgendes festzuhalten:

TOP 1: Die Versammlung wird von der 1. Vorsitzenden Katharina Joanowitsch begrüßt.

TOP 2: Zum Versammlungsleiter und Protokollführer werden ohne Gegenstimmen und Enthaltungen die Vorstandsmitglieder Karl-Heinz Bode bzw. Sabine Wenzel gewählt. Die Tagesordnung wird von der Versammlung ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

TOP 3: Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit werden durch den Versammlungsleiter festgestellt.

TOP 4: Die Tagesordnung wird in der vorgeschlagenen Form ohne Änderungen/Ergänzungen festgelegt.

TOP 5: Der Kassenwart Karl-Heinz Bode stellt mündlich den Kassenbericht für 2012 vor und gibt dazu entsprechende Erläuterungen. Das Gesamtvermögen des Vereins betrug am Jahresende 2012 insgesamt 1363,42 €

TOP 6: Der Rechnungsprüfer Dietmar Zarnack berichtet, dass die beiden Vereinskonten und die Vereinskasse am 13.2. 2013 von ihm und dem heute nicht anwesenden zweiten Rechnungsprüfer Rainer Oelrich einer gesonderten Prüfung unterzogen und für in Ordnung befunden wurden.

TOP 7: Es folgt die Entlastung des Kassenwartes durch die Versammlung ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

Der Vorstand wird von der Versammlung ebenfalls ohne Gegenstimmen und Enthaltungen entlastet.

TOP 8:

- Die Vorsitzende gibt einen Überblick über vergangene und geplante Aktivitäten des Vereins.
- Es folgt eine Vorstellung der existierenden Arbeitsgruppen innerhalb des Vereins. Die anwesenden Mitglieder/Leiter der AGs würden sich über weitere Aktive zur Verstärkung freuen. Die AG Öffentlichkeitsarbeit erläutert ihre Arbeit.
- Stephan Zörnig wird den Anwesenden als neuer Pressesprecher persönlich vorgestellt.
- Das Thema Fundraising wird vorgestellt.
- Die Höhe der Eintrittspreise für die Veranstaltungen des KWR wird diskutiert. Der Vorstand und die Programmgruppe werden zum Vergleich ähnliche Veranstaltungen heranziehen. Es wird die Einführung einer Ermäßigung für Mitglieder vorgeschlagen. *(und ein Mitgliedsausweis!)*
- Gisela Schatt stellt die Skulptur von Ursula Unbehaun „Die Rahlstedter“, die für die Ausstellung „Rahlstedt: Gestalten!“ kreiert wurde, vor. Die auch vom KWR gewünschte Aufstellung der Skulptur im Öffentlichen Raum bzw. auf dem Schulgelände des GyRa erfordert finanzielle Mittel von ca. 20.000,- Euro. – G. Schatt (rahlkunst@gmx.de) freut sich über Ideen und Vorschläge, wie eine solche Summe eingeworben werden könnte.
- Tobias Gohlis stellt sich als nunmehr alleiniges Mitglied der AG „Literaturlesungen“ vor und wünscht sich Mitarbeiter für die Initiation dieser Veranstaltungen, die auch künftig in der Buchhandlung Heymann stattfinden sollen. Frau Sylvia Zarnack sagt zu.

TOP 9: Die Anträge des Vorstandes (siehe Anlage 2) werden **im Einzelnen** wie folgt angenommen:

- Anträge zu Satzungsänderungen Punkte 1.1 bis 1.4: einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.
- Anträge zu Beitragsveränderungen Punkt 2.1 bis 2.2: einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.
Die Einführung einer Familienpauschale mit Einschluss von minderjährigen Kindern wird verworfen.
- Antrag zum Thema Kulturzentrum Punkt 3: einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

TOP 10:

- Uve Jansen wird mit einem besonderen Dank für seine im Vorstand geleistete Arbeit aus dem Vorstand verabschiedet.
- Karin Grubert wird einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen als Beisitzerin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 11: Als Rechnungsprüfer werden erneut Rainer Oelrich und Dietmar Zarnack einstimmig ohne Gegenstimmen (bei Dietmar Zarnack eine Enthaltung) wieder gewählt. Dietmar Zarnack stimmt seiner Wiederwahl zu, für Rainer Oelrich liegt eine schriftliche Zustimmungserklärung vor.

TOP 12: Otto Clemens plant eine Theatergruppe und bittet Interessierte, sich hierfür bei ihm (clemens.gust@alice-dsl.de) zu melden.

Protokoll erstellt, Hamburg, den 14.Mai 2013



Sabine Wenzel
(Protokollführer)



Karl-Heinz Bode
(Versammlungsleiter)

Anlagen:

1. Anwesenheitsliste
2. Anträge des Vorstandes

Anlage 1
Teilnehmerliste zum Protokoll MV vom 14.5.2013

Teilnehmerliste Anlage 1 zum Protokoll - 1 - vom 14.5.13	Teilnehmerliste Anlage 1 - 2 - zum Protokoll vom 14.5.13
Mitgliederversammlung LWR am 25.4.2013	
<u>Name:</u>	
i.-H. Jorde	Ulrich Kötter
Andreas	Edo Claus
Wolfgang Janssen-Fischer	Paul Bluh
Frank Schrey	Swaminir Baker
Dietmar Zarnade	Tobias Gm
Sylvia Zarnade	3.7.2013
Jörg Riedl	Christof Droll-Küper
Klaus Lange	Manfred Jahnke
A. Böving	Christoph Jahnke
K. Grubert	
H. Blum	
Jürgen	
S. Nitsch	
J. Wenzel	
Manfred Grubert	
Jörg Marx	
Gabi Frank	
Manfred Grubert	
Carl Friedrich Jahnke	
Klaus Keller	
Peter von Schmiedel	
Zwischen $\Sigma = 21$	End $\Sigma = 30$

Anlage 2 zum Protokoll MV vom 14.5.2013

02.04.2013

**Anlage zur Einladung zur Mitgliederversammlung
des KulturWerk Rahlstedt e.V.
am 25.4.2013**

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederversammlung möge folgende Anträge beschließen:

1 Anträge des Vorstands zu Satzungsänderungen**1.1 § 1, Punkt 1, zweiter Satz**

Streichen: „Er soll in das Vereinsregister eingetragen werden.“

Neu: „Er ist im Vereinsregister unter VR 20374 eingetragen“

1.2 § 5, Punkt 2

Streichen: „Der Austritt erfolgt zum Schluss eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten durch eine schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand.“

Neu: „Der Austritt erfolgt zum Monatsende unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat durch eine schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand.“

1.3. § 8, Punkt 4, erster Satz

Streichen: „Die Mitgliederversammlung findet innerhalb der ersten drei Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres statt.“

Neu: „Die Mitgliederversammlung findet innerhalb der ersten vier Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres statt.“

1.4. § 12, Punkt 1, erster Satz

Streichen: „Der Vorstand besteht aus fünf gewählten Mitgliedern.“

Neu: „Der Vorstand besteht aus drei bis höchstens fünf gewählten Mitgliedern.“

Neu letzter Satz zu Punkt 1: „Vorstand im Sinne des BGB sind der/die Erste Vorsitzende, der/die Zweite Vorsitzende sowie der/die Kassenwart/in.“

2 Anträge des Vorstands zur Beitragsordnung

Ergänzungen der Beitragsordnung lt. § 6 der Satzung:

2.1 Der Beitrag für Fördermitglieder beträgt mindestens 60,00 € pro Jahr.

2.2 Der Beitrag für Ehepaare und Lebenspartner-Gemeinschaften beträgt 50,00 € pro Jahr.

3 Antrag des Vorstands zum Thema Etablierung und Betrieb eines Kulturzentrums

Der Aufbau und Betrieb eines Kulturzentrums in Rahlstedt ist weiter ein besonderes Ziel des Vereins. Um dieses Ziel zu erreichen, beauftragt die Mitgliederversammlung den Vorstand

- a) mit der Arbeitsgruppe „Kulturzentrum“ - wie bisher geplant - ein Rahmenkonzept zu entwickeln, wie ein solches Kulturzentrum aussehen sollte/könnte.
Die Gründung eines gesonderten vereinsübergreifenden Gremiums soll erst danach erfolgen.
- b) Bereits zum jetzigen Zeitpunkt jedoch mit Unterstützung der Arbeitsgruppe Kulturzentrum des KWR einen Antrag auf „Institutionelle Förderung“ zum Betrieb eines solchen Kulturzentrums für das Doppel-Haushaltsjahr 2015/2016 an die Hamburger Bürgerschaft bzw. die Bezirksversammlung Wandsbek zu stellen, um bei zukünftigen Haushaltsberatungen von vornherein mit dabei zu sein.
- c) Parallel dazu die Möglichkeiten eines zukünftigen räumlichen Angebots für kulturelle Aktivitäten in dem geplanten Neubau von Gabriel/Steiner am Güstrower Weg im Rahmen der vereinbarten Kooperation mit Gabriel/Steiner weiter zu verfolgen.
Ob eine derartige Lösung unseren Vorstellungen/Ansprüchen an ein Kulturzentrum entsprechen wird, muss sich dann noch herausstellen.